

Institut:

Mineralogie und Petrographie
Innrain 52 e

52e-U155

Betriebsanweisung**ARBEITSMITTEL****GESTEINSSÄGEN****GEFAHREN**

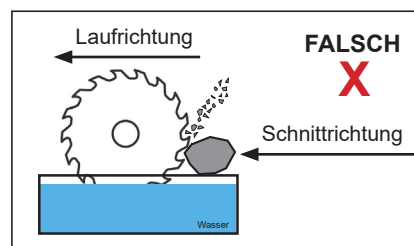
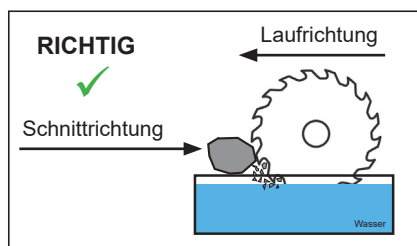
- Gefahr durch Schnitt- und Schürfverletzungen durch Späne, scharfkantige Werkstücke oder Kontakt mit dem Arbeitsgerät!
- Gefahr durch Erfassen von Haaren, Kleidung, Schmuck, usw. durch Sägeblatt!
- Gefahr von Körper- bzw. Augenverletzungen durch wegfliegende Teile!
- Gefahr durch Lärmemission!
- Gefahr durch Stromschlag!

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Erforderliche PSA tragen: Augen- und Gehörschutz, Labormantel.

Arbeitsmittel nur laut Anweisung des zuständigen Laborleiters benutzen.

Die Laufrichtung des Sägeblattes berücksichtigen und die Schnittrichtung dementsprechend ansetzen (laut Anweisung des Laborleiters). HINWEIS: kann je nach Säge auch von „hinten“ nach „vorn“ sein!



Eng anliegende Kleidung tragen.

Geschlossenes, festes Schuhwerk.

Offene lange Haare nach hinten binden!

Keine Schutzhandschuhe bei drehenden Arbeiten tragen!

Ringe, Ketten, Armbanduhr vor Arbeitsbeginn ablegen.

Nicht in das laufende Gerät fassen! Achtung: Gerät läuft nach!

Nicht an laufendem Arbeitsgerät vorbeigreifen (Sägeblatt).



Institut: Mineralogie und Petrographie Innrain 52 e	Betriebsanweisung	52e-U155
---	--------------------------	----------

Wenn eine entsprechende Einrichtung vorhanden ist, dann Werkstück vor Arbeitsbeginn sicher einspannen und fixieren oder am Anschlag festlegen.

Wenn am Gerät vorgesehen, Säge ausschließlich mit Säge Tisch benutzen.

Zum Werkzeugwechsel, Messen, Reinigen usw. Maschine ausschalten und deren Auslauf abwarten.

Werkzeug nur bestimmungsgerecht verwenden.

Schutzeinrichtungen verwenden und nicht abmontieren oder blockieren.

Beim Abblasen von Spänen mit Druckluft unbedingt Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden und niemals in Richtung von Kollegen.

Vor Arbeitsbeginn Tank mit Wasser füllen und in weiterer Folge Wasserfüllstand kontrollieren!

Nach Arbeitsende Wasser soweit ablassen, dass das Sägeblatt nicht permanent im Wasser steht.

Die Sedimentfüllungen aus dem Wassertank sind regelmäßig zu entnehmen und in den dafür vorgesehenen Eimer zu entsorgen

VERHALTEN IM STÖR-UND/ODER GEFAHRFALL

Beim Abblasen von Spänen mit Druckluft unbedingt Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden und niemals in Richtung von Kollegen.

Bei Staubenwicklung je nach Gerät, Wasserfüllstand kontrollieren!

Bei Bruch oder Festsetzen des Arbeitsgerätes, sowie bei herumschleudernden Teilen: Sofort Not-Aus-Schalter betätigen. Achtung: Maschine läuft nach!

Schadhafte Werkzeuge sofort austauschen und ein Weiterverwenden durch andere verhindern.

Störungen nur im Stillstand beseitigen.

Zuständigen Labor-, Werkstätten- oder Bereichsleiter informieren.

ERSTE HILFE MASSNAHMEN



Kleinere Verletzungen erstversorgen.

Bei größeren Verletzungen Arzt kontaktieren.



SACHGERECHTE INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

Anfallendes Restmaterial (zB Sedimentfüllung, Gesteinsabfälle...) im entsprechenden Sammelbehälter entsorgen.

Instandhaltungsarbeiten oder Reparaturen werden ausschließlich vom jeweiligen Fachpersonal oder sonstigen geschulten Personen durchgeführt.